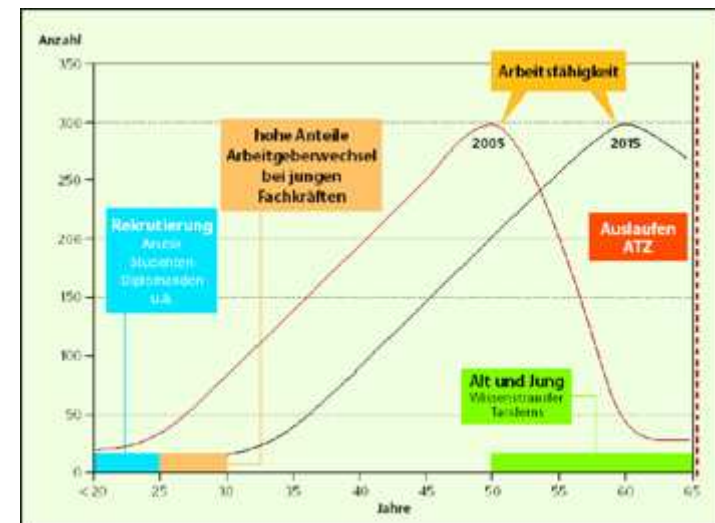




# Wissenstransfer im demographischen Wandel

Am Beispiel von  
Armstrong Building  
Products GmbH



# Begründung / Beginn



- Tarifvertrag der Chemischen Industrie zu Lebensarbeitszeit und Demografie aus 2008
- Demografieanalyse im Unternehmen
- Veranstaltung des Arbeitgeberverbandes
- Kennenlernen Nova.PE
- Erster Kontakt mit Herrn Jürgen Büscher von bkp



## Prozessschritte

---

- Beratung zur Durchführung einer ‘Risiko-Potenzialanalyse’
- Auswahl von 3 Mitarbeitern für aktuellen Wissenstransfer
- Nach Hinweis der bkp Beantragung Projektförderung über die Wirtschaftsförderung Münster



## Durchgeführte Prozessschritte

- Erstellung Unternehmens- und Abteilungsliste
- Erstellung 'Wissensbaum'
- Durchführung Wissenstransfer
- Aufgabe Abteilungsleiter
- Erfolgreiche Übergabe



Wissensgeber → Wissensnehmer → Transfer → erfolgreiche Übernahme



## Zukünftige Vorgehensweise

---

- Ständige Beobachtung der ‘Dino-Liste’ und der zukünftig ausscheidenden Mitarbeiter
- Absprache mit Abteilungsleiter über notwendigen Wissenstransfer
- Bei Bedarf: Nutzung des NOVA.PE-Kompetenzpiloten und des strukturierten Wissenstransfers



---

# Wissenstransfer bei Armstrong

- Gründe, Erfahrungen, Aussichten -

---

Heribert Poppe

- Manager Finance & Controlling -

## Ausgangssituation Februar 2008

2 Mitarbeiter der Abteilung Finance & Controlling mit mehr als 30 Jahren Firmenzugehörigkeit scheiden aus Altersgründen aus:

- Manufacturing Controller („Werkscontroller“)  
zum 31. Dezember 2008

>>> Nachfolgeregelung: externe Lösung

und

- Senior Accountant („Leiter der Buchhaltung“)  
zum 31. Oktober 2009

>>> Nachfolgeregelung: interne Lösung

# Entscheidung Geschäftsleitung

## März 2008



-Wissenstransfer, begleitet durch bkp GbR  
(NOVA.PE)

- Werkscontroller / Leiter Buchhaltung:

>>> Ende Juli 2008 / Ende August 2008: Unternehmens-, Bereichs- und Personenreporte (Fachliche Kompetenzen, Sozial- und Methodenkompetenzen)

>>> Mitte August 2008 / Anfang Dezember 2008: Zentrale Transferbereiche (Inhalte, Prioritäten, Wissensnehmer), Wissensbaummoderation

>>> Ende August 2008 / Mitte März 2009: Transferplan

# Kritische Erfolgsfaktoren

Experten-Wissen vollständig und richtig sowie systematisch „inventarisieren“ (erfassen und dokumentieren)

>>> Armstrong + bkp

Wissen (möglichst) vollständig und richtig sowie systematisch übergeben

>>> Armstrong + bkp

„Ordentlicher Abschied“

>>> bkp + Armstrong

„Sanfter Druck“ des Offiziellen >>> bkp !!!

# Aussichten

1 Mitarbeiterin der Abteilung Finance & Controlling mit mehr als 30 Jahren Firmenzugehörigkeit scheidet ebenfalls aus Altersgründen aus (30. Juni 2012)

Gegensteuerungsmaßnahmen bei Risiken (hier: „Wissen geht in Rente“) im Rahmen des von dem Unternehmen eingerichteten Risikofrüherkennungssystems

>>> Knowledge Management(system) !!!